

## **Schrobenhausener Radportler bestätigen Führung im Amt Jürgen Weiland lenkt die Geschicke der Schrobenhausener Radler für weitere zwei Jahre**

**Schrobenhausen (ose):** Aus Alt mach Neu. Unter dieser Prämisse haben die Schrobenhausener Radsportler am vergangenen Freitag ihre bisherige Vereinsspitze mit Jürgen Weiland als Vorsitzenden und Andreas Stohl als Geschäftsführer für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Neununddreißig von momentan 92 eingetragenen Vereinsmitgliedern, acht Abgängen stehen sieben Zugänge gegenüber, hatten am vergangenen Freitagabend trotz zeitgleicher Handballübertragung und "Fastnacht in Franken" im Fernsehen den Weg in den Gasthof zur Post gefunden um zunächst noch einmal einen Blick zurück auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2015 zu werfen und danach die Weichen für die RSV-Zukunft neu zu stellen.

Nach Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäß einberufenen Hauptversammlung ließ Vereinschef Jürgen Weiland die sportlichen wie auch gesellschaftlichen Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres noch einmal Revue passieren. Herausgehoben wurden dabei im Besonderen einmal mehr der Radlerfrühling auf Mallorca im vergangenen März, die rundum gelungene Radtourenfahrt "Spargeltour" mit 300 Teilnehmern im Juni und last but not least das im Juli aus der Taufe gehobene Sommerfest auf dem Gelände der Rotkreuzhütte im Schrobenhausener Norden. Als weitere Glanzpunkte nannte Weiland die durchwegs sehr gut frequentierten geführten Rad-Touren einschließlich der dreitägigen Bodenseetour im August. In Summe sei dabei von allen Teilnehmern eine Strecke von nicht weniger als 82000 Kilometern, dies entspräche so ganz nebenbei dem zweifachen Erdumfang, unfallfrei zurückgelegt worden.

Am Ende seiner Ausführungen dankte Weiland dem aus dem RSV-Schützmeisteramt ausscheidenden Winfried Singer für dessen langjähriges Engagement auch in schwierigen RSV-Zeiten durch zum Teil äußerst unruhiges Fahrwasser. Singer werde nach seinem Umzug zurück in seine Unterallgäuer Heimat sowohl sportlich wie auch menschlich eine große Lücke in den RSV-Reihen hinterlassen, so sein abschließendes Resümee. Als äußeres Zeichen der Anerkennung überreichte Weiland eine Geschenkkiste.

Die detaillierte Berichterstattung über die sportlichen wie auch gesellschaftlichen Inhalte des abgelaufenen Vereinsjahres überlies der Vorsitzende in gewohnter Weise den einzelnen Fachwarten. Geschäftsführer Andreas Stohl informierte zunächst über die Mitgliederentwicklung. Diese habe sich zwischenzeitlich zwar stabilisiert, jedoch sei es für den RSV hinsichtlich des nach wie vor relativ hohen Altersschnitts wichtig, künftig ein hohes Augenmerk auf eine nachhaltige Nachwuchsgewinnung zu legen. Schlechte Aussichten bestehen seiner Ansicht nach auch weiterhin bezüglich der Wiederbelebung von Zeitfahrenrennen auf öffentlichen Straßen. Betroffen davon auch die RSV-Vereinsmeisterschaft auf dem Rennrad. Zuviele unüberwindliche Hürden würden die hierfür erforderlichen Genehmigungsverfahren beinhalten.

"Der Radsportverein Schrobenhausen steht finanziell auf gesunden Beinen". So das zusammenfassende Ergebnis des detailliert vorgetragenen Kassenberichts von Winfried Singer. Letztlich geschuldet der auch in monetärer Hinsicht sehr erfolgreich verlaufenen "Spargeltour" habe in den letzten zwölf Monaten das Vereinsvermögen um einen niedrigen vierstelligen Betrag erhöht werden können.

Kassenprüfer Alfred Geistböck bescheinigte denn auch eine vorbildliche Kassenführung. Die von ihm beantragte Entlastung des Vorstandsgremiums erfolgte einstimmig.

Von acht "geführten Rennradtouren", darunter zwei speziell für Damen, berichtete Straßenwart Hans Bichler. Durchwegs vom Wetter begünstigt habe die entsprechende Resonanz keine Wünsche offen gelassen. Einen Teilnehmerrekord gab es bei der Saisonabschlussfahrt Anfang Oktober. Nicht weniger als 29 Pedalritter hatten sich damals via Donaumoos in die südlichen Juraausläufer um Hütting und Bergen auf den Weg gemacht. Für Bichler und Kollegen Stanislaus Gamperl also die besten Argumente, das bisherige Jahresprogramm für die bevorstehende Saison 2016 praktisch unverändert zu übernehmen. Wie Gamperl im Anschluss verlauten lies, wird es auch für die von ihm im vergangenen Jahr ins Leben gerufene und von "seinen" Radsportlern auf Anhieb sehr gut angenommene "Nikolausrunde", eine geführte

Ausfahrt auf dem Mountainbike Anfang Dezember, 2016 eine Neuauflage geben.  
Auch eine erneute Mehrtagesfahrt im Sommer ist bereits fest in Planung. Vom 12. bis 15. August wird der Weg nach Prag führen.

Sebastian Brandmayr berichtete aus der Mountainbike-Abteilung. Mit großem Erfolg seien erneut die beiden RSV-Offroad-Events "Preis der Sparkasse" in Aresing und die "Offene RSV MTB-Vereinsmeisterschaft" beim SSV Vereinsheim über die Bühne gegangen. In Zusammenarbeit mit den Aichacher Radlern sei für 2016 auch wieder eine gemeinsame Rennserie, die "Best of Five", geplant.

Nur Positives konnte Helga Dorner aus dem Fachbereich "Breitensport und Gesellschaft" berichten. In enger Zusammenarbeit mit Gertrud Gruber wurden unter anderem erneut die Fahrradsegnung auf Maria Beinberg, die verpflegungstechnische Versorgung der Spargeltour sowie des Sommerfestes, die Betreuung sowie der Gepäcktransport bei der Mehrtagestour und nicht zuletzt auch die Weihnachtsfeier perfekt organisiert.

In Personalunion als RSV-WEB-Master berichtete Jürgen Weiland, dass der Internetauftritt des Radsportvereins nach wie vor als Renner bezeichnet werden kann. Knapp 63500 Besucher haben im vergangenen Jahr weit mehr als 130000 Seitenaufrufe getätigt, so der Netzspezialist. Als Volltreffer habe sich zwischenzeitlich auch der "Online Shop" zur Beschaffung von RSV-Vereinskleidung erwiesen.

Ein leichtes Amt hatte der Wahlausschuss mit Anton Stichlmayer und Peter Ott als dessen Leiter. Nachdem der bisherige Vorstandsvorsitzende Jürgen Weiland wie auch Geschäftsführer Andreas Stohl schon im Vorfeld ihr Verlängerungsbereitschaft kundgetan hatten, war deren jeweils einstimmige Neuwahl eine Angelegenheit von nur wenigen Minuten. Ebenso so schnell wie einstimmig war mit Anton Reisner auch ein neuer Schatzmeister "intronisiert". Auch er hatte sich bereits frühzeitig zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe bereit erklärt. Nach dem Motto "Learning by Doing" hatte er sich zur Einarbeitung in die Materie schon an der aktuellen Kassenprüfung aktiv beteiligt. Sämtliche Fachwarte bleiben weiterhin im Amt.

### **Personalien:**

Vorstandsvorsitzender und Webmaster:	Jürgen Weiland
Geschäftsführer:	Andreas Stohl
Schatzmeister:	Anton Reisner
Gesellschaft:	Helga Dorner und Gertrud Gruber
Straße:	Johann Bichler und Stanislaus Gamperl
Mountainbike:	Sebastian Brandmayr
Zeugwart:	Franz Wunsch
Presse:	Oskar Seidel
Kassenprüfer:	Anton Stichlmayer und Alfred Geistbeck

### **Bildtextvorschläge:**

#### **Bild 1:**

**Die aktuelle Führungsmannschaft der Schrobenhausener Radsportler (v. li.): Sebastian Brandmayr, Johann Bichler, Oskar Seidel, Jürgen Weiland, Stanislaus Gamperl, Anton Reisner, Helga Dorner, Andreas Stohl, Gertrud Gruber und Franz Wunsch.**

#### **Bild 2:**

**Sie lenken für die nächsten zwei Jahre die Geschicke des Schrobenhausener Radsportvereins. Der Kernvorstand mit (v. li.) Anton Reisner (Schatzmeister), Jürgen Weiland (Vorsitzender) und**

**Andreas Stohl (Geschäftsführer).**